

# Energie- und Wärmewende

## Fokus

Das Zusammenbringen von Energiewende, Klimaschutz und wirtschaftlicher Entwicklung ist gerade in einem Industrieland wie Nordrhein-Westfalen mit seiner großen Bevölkerung von herausragender Bedeutung. Hierzu braucht es einen ökonomisch vernünftigen Rahmen, der ökologische und soziale Ziele mitdenkt. Nur so kann langfristig Wohlstand gesichert werden.

Im Themenboard diskutieren wir die politischen, technischen, sozialen, ökologischen und ökonomischen Rahmenbedingungen für die Energiewende und den Klimaschutz.

## Zentrale Fragestellungen

Gelingt es Wohlstand und Klimaschutz in NRW zusammenzudenken?

Welche technologischen Ansätze sind dafür geeignet, dass sich Wirtschaft und Gesellschaft damit vereint für Klimaneutralität und Wirtschaftskraft engagieren?

## Themen

- Kommunikation zu Infrastrukturprojekten der Energie- und Wärmewende
- Geschäftsmodelle und volkswirtschaftlicher Rahmen
- Flexibilität
- Energieeffizienz
- Nachhaltige Wärmeversorgung



## Themenpate

Prof. Dr. Gorge Deerberg

Professor für Umweltwissenschaften,  
FernUniversität in Hagen, Direktor für  
Transfer bei Fraunhofer-Institut UMSICHT  
und Leiter des Kooperationsprojektes  
„Fraunhofer Innovationscluster  
Bioenergy“

## Themenpate

Prof. Dr. Andreas Löschel

Professor für Umwelt-/Ressourcenökonomik und  
Nachhaltigkeit an der Ruhr-Universität Bochum;  
Nachhaltigkeitsbeauftragter der RUB



”

Als Ingenieur beschäftige ich mich mit  
der Entwicklung von Transformations-  
technologien und Partizipationsmethoden  
an der Schnittstelle von Gesellschaft und  
Technologie.

*Prof. Dr. Gorge Deerberg*

”

Nachhaltiges Verhalten muss sich für  
Individuen und Unternehmen lohnen.  
Das betrifft nicht nur die ökonomische  
Vorteilhaftigkeit von Energiewende und  
Klimaschutz, sondern vermehrt auch  
nicht-finanzielle Motivationen.

*Prof. Dr. Andreas Löschel*

## Diskussionspartner\*innen:

Prof. Dr. Elmar Brüggling, Fachhochschule Münster

Prof. Dr. Christian Fieberg, Westfälische Hochschule

Prof. Dr. Michael Rath, Hochschule Bochum

Prof. Dr. Christian Rehtanz, Technische Universität Dortmund

Prof. Dr. Helena Stehle, Universität Münster